SPECIAL DIGITAL EDITION

PLAYBOY

Exklusive Ausgabe mit 150 *Bildern!*

Die 36 schönsten

Dschungel-STARS

in einer EDITION

mit

Anna-Carina Woischack
Yeliz Koc
Claudelle Deckert
Nina Bott
Mariella Ahrens
Kim Gloss
Cecilia Asoro
Fiona Erdmann
Gitta Saxx
u.v.m.

EDITORIAL

Ich bin ein Star – Ich zieh mich aus!

Als im Januar 2004 die ersten Kandidaten der RTL-Dschungel-Show „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ in den australischen Urwald aufbrachen, ahnten weder die Zuschauer noch die Teilnehmer selbst, was sie dort in den kommenden zwei Wochen erwarten würde. 21 Jahre später ist die Reality-TV-Sendung nicht nur eine der erfolgreichsten Formate im Programm des Senders, sondern brachte in den mehr als zwei Jahrzehnten viele Stars und Sternchen hervor. Und Playboy war von Anfang an dabei.

Schauspielerin Mariella Ahrens, Kandidatin der Premieren-Staffel, folgte als erste dem Motto „Ich bin ein Star – Ich zieh mich aus!“ und zeigte sich im Eva-Kostüm in der März-Ausgabe 2004. Seither entblätterten sich rund 40 Dschungel-Stars im Playboy. Die 36 schönsten zeigen wir Ihnen hier in dieser exklusiven Playboy Special Digital Edition. Freuen Sie sich auf 150 heiße Bilder von Anna-Carina Woitschack, Yeliz Koc, Nina Bott, Désirée Nick, Gitta Saxx oder Claudelle Deckert. Nur hier sehen Sie, was den Millionen IBES-Zuschauern verborgen bleibt.

Florian Boitin, Chefredakteur
boitin@playboy.de

Anna-Carina Woitschack

September 2024
Fotos: Wilfried Wulff

Anna-Carina Woitschack (*1992) hat Entertainer-Gene: Ihre Eltern sind Schausteller, mit ihnen reiste sie durchs Land, bis sie 17 Jahre alt war. 2011 betrat sie in der achten Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ erstmals die TV-Bühne, wo sie den achten Platz erreichte und den Grundstein für ihre Schlagerkarriere legte. Der Erfolg ist bis heute ungebrochen: Mitterweile blickt die 31-Jährige auf über 1000 Live-Auftritte zurück, ihre Alben landen regelmäßig in den Top Ten der deutschen Albumcharts, und in TV-Shows wie dem „ZDF-Fernsehgarten“ ist sie ein gern gesehener Gast. Mit ihrer Teilnahme an der neuen Staffel des RTL-Dschungelcamps wagt sie sich 2025 nun erstmals auf das Gebiet des Reality-TVs ...

INTERVIEW

Anna zeigt es allen!

Erst kürzlich brachte Schlagersängerin Anna-Carina Woitschack die Republik zum Staunen: Auf dem Cover unserer September-Ausgabe 2024 präsentierte sich die Noch-Ehefrau von Schlagerstar Stefan Mross hüllenlos. Als Kandidatin der 18. Staffel des RTL-Dschungelcamps möchte die 32-Jährige jetzt noch mehr Seiten von sich zeigen. Warum es ihr so am Herzen liegt, alle Facetten von sich zu offenbaren, verriet sie uns im Titelinterview …

Frau Woitschack, Sie haben uns verraten, dass es für Sie gerade genau die richtige Zeit ist, um all das zu machen, worauf Sie Lust haben. Haben Sie das davor denn nicht getan?

Ich war lange vom Erwartungsdruck beeinflusst, der von außen kam, und hatte Angst, etwas falsch zu machen. Ich habe mich oft in meinem Leben gefragt, ob der Weg, den ich gehe, der richtige ist.

Wie haben Sie es herausgefunden?

Gar nicht *(lacht)*. Aber ich habe verstanden, dass es kein Falsch gibt. Deswegen lebe ich jetzt nach meinem Lieblingsspruch: Niemals ein Fehler, immer eine Lektion. Für mich ist alles richtig, was mich erfüllt und bei dem ich zu 100 Prozent dahinterstehen kann. Und dahinterstehen kann ich, wenn mein Bauchgefühl es mir sagt. Und das schreit gerade: Anna, jetzt ist deine Zeit!

Was bringt die neue Zeit mit sich?

Selbstbewusstsein! Deswegen kam auch das Shooting zum richtigen Zeitpunkt. Mit den Playboy-Bildern möchte ich zeigen, dass ich eine selbstbewusste junge Frau bin, die seit 13 Jahren alles für ihre Leidenschaft tut. Denn vielleicht seht ihr mich auf den Bildern jetzt zum ersten Mal nackt – nackig mache ich mich aber seit 13 Jahren mit meiner Musik. Auf der Bühne zu stehen ist für mich auch eine Form von Nacktheit.

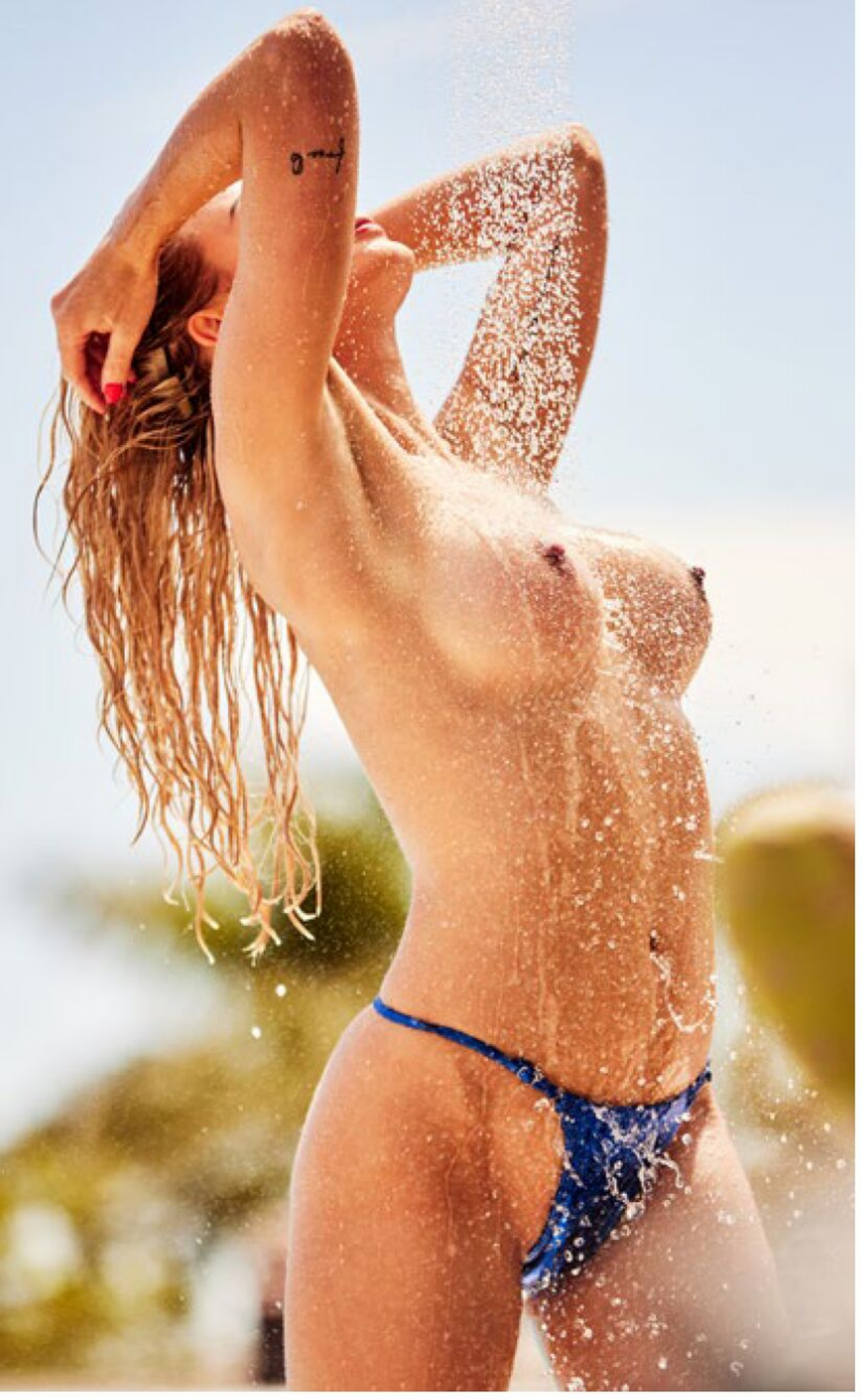
Wie meinen Sie das?

In dem Moment analysieren dich ein paar Hundert oder Tausend Augenpaare und bewerten, was du da machst. Und das ist, deine eigenen Geschichten in Musik zu verpacken. Du entblößt dich seelisch, weil du über Sachen singst, die dir wirklich widerfahren sind. Mit dem Shooting sehen die Fans quasi jetzt nur eine neue Seite davon, wie Gott mich schuf *(lacht)*. Die Playboy-Bilder unterstreichen das, was ich auch mit meiner Musik sagen möchte.

Das wäre?

Genießt den Moment, und lebt euer Leben im Jetzt – und zwar so, wie ihr es möchtet. Denn den richtigen Zeitpunkt gibt es nicht. Es gibt nur den, der sich richtig anfühlt.

Sie sammeln derzeit TV-Erfahrung: Die RTL-Show „Die Verräter“ gewannen Sie 2023 bereits, nun ziehen Sie als Kandidatin in die neue Staffel des RTL-Dschungelcamps. Eigentlich begann Ihre Fernsehkarriere aber mit einer Casting-Show: 2011 wurden Sie bei „Deutschland sucht den Superstar“ Achte.



„Für mich ist alles richtig, was mich erfüllt“

DSDS ist ein schönes Kapitel in meinem Leben. Ich würde das genau so noch mal machen. Natürlich wurde ich damals total ins kalte Wasser geschmissen, und das war alles andere als einfach. Ich hatte keine Bühnenerfahrung und bekam auf einmal die volle Breitseite der Medien ab. Aber zu lernen, wie man damit umgeht, lässt einen wachsen. Und das muss man, wenn man Erfolg haben will. Denn bei DSDS ist man ganz schnell auf der großen Bühne – in der realen Welt sieht das dann wieder anders aus. Deswegen sage ich auch allen Nachwuchskünstlern, die mich um Rat fragen: Vor den Erfolg hat der liebe Gott den Schweiß gesetzt.

Bei DSDS haben Sie zwar viel deutsch, aber keinen Schlager gesungen. Warum haben Sie sich später für dieses Genre entschieden?

Ich bin mit Schlager aufgewachsen, ich verstehe und fühle, was ich singe, und habe schnell meinen Stil in ihm gefunden. Aber vor allen Dingen liebe ich die Menschen, die Schlager hören. Das sind so treue Seelen, die Fans sind unerschütterlich. Und dann ist es einfach eine mitreißende Musikrichtung, die Generationen vereint. Zu Schlager feiern Senioren und Kinder. Schlager reißt mit, und ich habe noch nie ein Festival erlebt, bei dem die Leute vor der Bühne stehen und nicht mitgehen. Schlager ist einfach Lebensfreude.

Warum passen Schlager und Playboy so gut zusammen in Ihren Augen?

Schlager ist sexy, Schlager ist modern, Schlager ist cool. Unsere Texte bestehen aus Aussagen und Statements, die wir genau so meinen. Da steckt viel Feuer drin, viel Ehrlichkeit, viel Leidenschaft. Und das sieht man auf den Bildern ja auch, egal, ob das meine sind oder die von Kolleginnen wie Linda Hesse oder Michelle.

Mit welchen Reaktionen auf die Bilder haben Sie gerechnet?

Die Leute, die mich kennen und die mich mögen, werden das cool finden. Weil sie wissen, dass ich voll dahinterstehe. Und wer es nicht gut findet, der soll halt meckern. Es wird immer Leute geben, die über einen reden, da stehe ich inzwischen drüber.

Im Gespräch sind Sie aktuell auch wegen Ihrer Scheidung von Schlager-Kollege Stefan Mross. Mit ihm haben Sie sich 2019 im TV verlobt und ihn kurze Zeit später auch live im Ersten geheiratet. Wie blicken Sie darauf zurück?

Das ist für mich eine tolle Erfahrung, hinter der ich damals zu 100 Prozent stand und die mir keiner mehr nehmen kann. Aber ich blicke lieber ins Morgen als ins Gestern, und es ist okay, dass diese Beziehung der Vergangenheit angehört. Der Neubeginn war nicht leicht, aber es hat sich richtig angefühlt, und der Mut hat sich letztendlich ausgezahlt.

In den letzten Monaten gab es viele Spekulationen darüber, ob Sie aktuell vergeben sind.

Ich bin glücklich vergeben. Ich halte nur eben meine Beziehung etwas mehr zurück. Ich habe erlebt, wie es ist, wenn der Partner in der Öffentlichkeit steht, und habe jetzt festgestellt, dass es sehr entspannt ist, wenn man das Berufliche und Private trennt.

Dabei sind Sie anders aufgewachsen: Sie kommen aus einer Puppenspielerfamilie, in der alle zusammenleben und zusammen arbeiten.

Ja, meine Eltern machen das inzwischen seit über 60 Jahren und haben auch heute noch jedes Wochenende Auftritte – dabei ist mein Vater 80 Jahre alt, und meine Mutter ist 75. Sie sind so unermüdlich in ihrer Leidenschaft, das finde ich großartig. Von ihnen habe ich gelernt, dass es keine halben Sachen gibt und Dinge nur richtig gut werden, wenn man mit vollem Herzen dabei ist.

Was ist Ihnen in einer Beziehung wichtig?

Vertrauen, Leidenschaft und das Verständnis dafür, dass man Liebe jeden Tag pflegen muss. Und vor allen Dingen auch, dass man sich gegenseitig unterstützt. Ich kann auf der Bühne nur 100 Prozent geben, wenn ich privat mindestens genauso glücklich, zufrieden und geerdet bin.

PLAYBOY
DEUTSCHE AUSGABE
... UND NEUN SEITEN MIT MÄDCHEN ZUM AUFKLEBEN
ice

Nina Bott

Februar 2012
Foto: Autumn Sonnichsen

Nina Bott (*1978) kennen TV-Zuschauer aus allen deutschen Soaps mit Rang und Namen: „Gute Zeiten, schlechte Zeiten (1997-2005), „Alles was zählt“ (2008-2010) und „Verbotene Liebe“ (2011-2012). Die Playboy-Leser beehrte Nina Bott gleich dreimal mit Auftritten auf unseren Titelseiten: im Februar 2002, 2012 und zuletzt im Juni 2017. In diesem Jahr zieht die Mutter von vier Kindern für die 18. Staffel in den austra-lischen Dschungel.

Nina Bott

Juni 2017
Foto: Paul Ripke

Cecilia Asoro

Februar 2023
Fotos: Ana Dias

Cecilia Asoro (*1996) liebt es, sich in Fernsehshows dem Publikum zu präsentieren. Gleich zweimal, 2015 und 2016, versuchte die Schönheit ihr Glück in Heidi Klums TV-Format „Germany's Next Topmodel". 2018 war sie in der Dating-Show „Take Me Out" zu sehen, ein Jahr später kämpfte sie um das Herz des Bachelors Andrej Mangold. Mit ihrer temperamentvollen Art machte sie immer wieder auf sich aufmerksam – und gewann 2021 die Reality-Show „Beauty & The Nerd". 2022 nahm sie an „Prominent getrennt" sowie an „Are You The One – Reality Stars in Love" teil. Die 26-Jährige durfte also ordentlich TV-Luft schnuppern, bevor sie 2023 für die 16. Staffel ins Dschungelcamps einzog. Dort wurde sie Achte.

Sarah Kern

Februar 2024
Fotos: Irene Schaur

Sarah Kern (*1968) startete ihre Karriere mit 16 Jahren als Model in Metropolen wie Mailand und Paris. In dieser Zeit lernte sie den Designer Otto Kern (1950–2017) kennen, mit dem sie von 1995 bis 1999 verheiratet war. Seit 2002 macht die gebürtige Kölnerin eigene Mode: Ihre Kollektionen gibt's exklusiv bei Channel21.de und im TV zu kaufen. 2017 nahm sie an der TV-Show „Promi Big Brother" teil. 2018 musste sie sich einem Insolvenzverfahren stellen, ein Jahr später wanderte sie, begleitet von der Vox-Show „Goodbye Deutschland! Die Auswanderer", nach Malta aus. Dort lebt sie heute mit ihren Söhnen Olivier Kern, den sie gemeinsam mit Otto Kern hat, und Romeo Noel Munižaba aus ihrer zweiten Ehe. Ihre Söhne mussten 2024 für eine kurze Zeit ohne sie auskommen: Im vergangenen Jahr zog Sarah Kern ins Dschungelcamp. Für die Dschungelkrone reichte es leider nicht, Sarah Kern wurde Elfte.

ارمان اسجد

04/2014 • 5,90 €

PLAYBOY

Alles, was Männern Spaß macht

www.playboy.de

Sonja Kirchberger

„Die Venusfalle“ machte sie zum Weltstar – doch nie war sie so erotisch wie heute: Wiedersehen mit einer großen Verführerin

Sonja Kirchberger

April 2014
Foto: Markus Morianz

Durch ihre Rolle in „Die Venusfalle“ wurde die österreichische Schauspielerin Sonja Kirchberger (*1964) zum Sexsymbol. Es folgten Engagements in zahlreichen Kino- und TV-Produktionen wie etwa „Der König von St. Pauli“, „Tatort“ oder „Das Traumhotel“. 2020 nahm sie an der 14. Staffel von „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ teil, wo sie Neunte wurde. Ob sie sich der Challenge noch ein weiteres Mal stellen würde? „Ich bin nach wie vor ein Dschungelcamp-Fan“, sagte sie nach ihrem Ausscheiden im Interview. „Mit einem gewissen Abstand würde ich es wieder machen.“

Plus:

Pierce Brosnan
Legendäre Formel-1-Kurven
Mark Wahlberg
60 Jahre Playboy
Nico Rosberg
Porsche Macan
Tom Waits
Sophies Pornowelt
Don Winslow
&
Das Handbuch für den Mann

Tanja Tischewitsch

Mai 2024

Fotos: Sacha Höchstetter

Tanja Tischewitsch (*1989) wusste früh, dass sie ins Rampenlicht gehört. Mit ihrer Teilnahme an der elften Staffel der RTL-Casting-Show „Deutschland sucht den Superstar“ legte die damals 24-Jährige den Grundstein für ihre TV-Karriere. 2015 folgte der Reality-TV-Auftritt im RTL-Dschungelcamp, wo es Tanja Tischewitsch bis ins Finale schaffte und Dritte wurde. Auch danach riss der Erfolg für die gebürtige Hannoveranerin nicht ab: Es folgten Auftritte in weiteren Formaten wie „Promi Big Brother“ sowie feste Engagements als Schauspielerin, etwa in der RTL-Serie „Alles was zählt“, die sie nach 80 Folgen wegen ihrer Schwangerschaft verließ. 2024 war die heutige Mutter eines neunjährigen Sohnes in der Premierenstaffel der Reality-TV-Show „The 50“ auf Amazon Prime Video zu sehen und kämpfte in der fünften Staffel von „Kampf der Realitystars“ auf RTL2 um den Titel.

Cora Schumacher

Juni 2015
Fotos: Sacha Höchstetter

1976 in Düsseldorf als Tochter eines Tankstellenpächters geboren, kam die gelernte Kommunikationsfachfrau schon früh mit Benzin in Berührung. 2001 heiratete sie den damaligen Formel-1-Fahrer Ralf Schumacher, von dem sie sich 2015 scheiden ließ, und fuhr von 2004 bis 2013 selbst Rennen, erst bei der Mini Challenge, dann bei der Mini Trophy. Es folgten TV-Auftritte bei „Let‘s Dance“ und im RTL-Dschungel. 2024 zog Cora Schumacher für die 17. Staffel in den australischen Busch – verließ ihn aber auf eigenen Wunsch wegen gesundheitlicher Probleme als Erste.

Yeliz Koc

Juni 2022
Fotos: Ana Dias

Bekanntheit beim deutschen TV-Publikum erlangte Yeliz Koc (*1993) durch ihre Teilnahme an der RTL-Kuppelshow „Der Bachelor“ 2018. Vor allem durch ihr Ausscheiden sorgte sie für Gesprächsstoff: Als Rosenkavalier Daniel Völz die Schönheit trotz eines Kusses beim Date in der fünften Folge aus der Sendung schmiss, verpasste sie ihm eine Ohrfeige. Damit lieferte sie den wohl legendärsten Abgang überhaupt. Bei so viel Temperament ist es kein Wunder, dass man Yeliz Koc in zahlreichen TV-Shows wiedersehen durfte. So nahm sie 2018 am Spin-off „Bachelor in Paradise“ teil, bei dem sie ihren späteren Freund Johannes Haller kennenlernte. An seiner Seite war sie ein Jahr später in der Pärchen-Show „Sommerhaus der Stars“ zu sehen. Als sich das Paar 2020 trennte, folgte eine Liaison mit dem Schauspieler Jimi Blue Ochsenknecht, aus der 2021 die gemeinsame Tochter Snow Elanie hervorging. 2023 suchte sie in der Kuppelshop „Make Love, Fake Love“ wieder nach der großen Liebe, die sie in Gewinner Jannik Kontalis fand. Nach einer Trennung gab das Paar erst kürzlich sein Liebescomeback bekannt. Und auch beruflich läuft es bei der 31-Jährigen blendend: Sie kämpft in der aktuellen Staffel des Dschungelcamps 2025 um die begehrte Dschungelkrone.

ANDREA

bad

Verena Kerth

August 2013
Fotos: Gabo

Verena Kerth (*1981) erlange Anfang des Jahrtausends Berühmtheit durch ihre Beziehung mit Torwart-Titan Oliver Kahn, den sie während ihres Nebenjobs im Münchner Promi-Club „P1“ kennenlernte. 2008 moderierte Verena Kerth bei Radio Energy die Samstags-Show und war 2013 mit Olivia Jones und anderen Prominenten in der RTL-Show „Der VIP-Bus – Promis auf Pauschalreise“ zu sehen. Im Januar 2023 kämpfte sie in der 16. Staffel des Dschungelcamps um die Krone – musste das Camp aber als Erste verlassen. Ein Rauswurf, von dem sie überrascht war: „Ich habe jetzt erwartet, dass ich zur Dschungelprüfung muss, aber nicht, dass ich gleich ausziehe“, sagte Verena Kerth nach ihrem Auszug. Und auch die nächste Überraschung ließ nicht lange auf sich warten: Ihr damaliger Partner Marc Terenzi wartete mit einem Heiratsantrag auf die Schönheit. Zur Hochzeit kam es leider nicht, das Paar trennte sich 2024.

Désirée Nick

Oktober 2023
Fotos: Sacha Höchstetter

Désirée Nick (*1956) begann ihre Karriere mit einer klassischen Ballettausbildung an der Berliner Tanzakademie. Es folgten Engagements an der Deutschen Oper Berlin, der Staatsoper München und dem Lido de Paris. Anfang der 1980er-Jahre begann sie ein Lehramtsstudium in katholischer Theologie und war nach ihrem Abschluss einige Jahre in Berlin als Lehrbeauftragte für katholische Religionspädagogik tätig. Danach etablierte Désirée Nick sich als als Interior-Designerin in London und schloss eine Ausbildung zur Schauspielerin am Actor's Institute ab, bevor sie Anfang der 90er-Jahre nach Berlin zurückkehrte. Von da an begeisterte sie als Kabarettistin und konnte bereits 1993 mit ihrem ersten Soloprogramm „Eine Frau wird erst schön durch die Liebe" Fans und Kritiker von sich überzeugen. Weitere Soloprogramme, eine erste Filmrolle in „Neurosia (1995) und ihr erstes Buch „Bestseller einer Diva: Seit Jahren vergriffen" (1997) folgten. 2004 wurde Désirée Nick einem Millionenpublikum durch ihre Teilnahme an der zweiten Staffel des RTL-Dschungelcamps bekannt: Sie gewann das Format und holte sich die begehrte Dschungelkrone. Nicht zuletzt wegen ihres Witzes und ihrer scharfen Beobachtungen wurde sie auch danach zu einem gern gesehenen Gast in diversen Reality-Shows wie „Promi Big Brother" (2015) oder „Promis unter Palmen" (2020).

Linda-Caroline Nobat

Februar 2022
Fotos: Sacha Höchstetter

Linda-Caroline Nobat (*1995) erlangte 2021 durch ihre Teilnahme an der Kuppelshow „Der Bachelor“ Bekanntheit. Zwar verpasste sie das Liebes-Finale knapp, aber durch ihre umwerfenden Looks und ihre ehrliche, direkte Art konnte sie beim deutschen TV-Publikum punkten. Es ist also kein Wunder, dass RTL sie nochmals vor die Kamera und 2022 in die 15. Staffel des Dschungelcamps bat, wo sie Siebte wurde. Wenn die Miss Hessen von 2018 nicht gerade ein TV-Engagement hat, studiert sie Jura, modelt oder versorgt ihre knapp 58.000 Instagram-Follower mit Einblicken in ihr Leben und ihre Gedankenwelt.

Giulia Siegel

Februar 2009
Foto: Marco Glaviano / Mandarine Media Agency

Giulia Siegel (*1974) wurde als Model und Moderatorin bekannt, bevor die Tochter des erfolgreichen Musikproduzenten Ralph Siegel auch ihr musikalisches Talent ausschöpfte und als DJane europaweit gebucht wurde. 2009 war sie in der vierten Staffel des RTL-Dschungelcamps zu sehen, die sie aufgrund anhaltender Rückenschmerzen vorzeitig freiwillig verließ. 2024 wollte Giulia Siegel es aber noch einmal wissen und kehrte für die Jubiläumsshow „Ich bin ein Star – Showdown der Dschungel-Legenden“ nach Australien zurück. Das Camp verließ sie mit dem zehnten Platz.

Julia Biedermann

Februar 2008
Fotos: Max-Elmar Wischmeyer

Julia Biedermann (*1967) sammelte bereits im Alter von vier Jahren erste Kameraerfahrungen – in der „Sesamstraße“. Der große Durchbruch gelang ihr in den Achtzigern mit der Serie „Ich heirate eine Familie“. Sie spielte viele Jahre lang Theater und in TV-Reihen wie „Tatort“ oder „Traumschiff“. Im Januar 2008 nahm sie an der dritten Staffel des RTL-Dschungelcamps teil, wo sie Neunte wurde. Sieben Jahre später, im Sommer 2015, nahm die Mutter zweier Söhne an der Sendung „Ich bin ein Star – Lasst mich wieder rein!“ teil, wo sie um einen Platz im Dschungelcamp 2016 kämpfte.

Gabriella „Gabby“ De Almeida Rinne

Februar 2014
Fotos: Sacha Höchstetter

Gabriella „Gabby“ De Almeida Rinne wurde 1989 in Berlin geboren. Die Tochter einer brasilianischen Samba-Tänzerin und eines Deutschen gewann 2008 bei der Musik-Casting-Show „Popstars“ einen Platz in der Girl-Band Queensberry. 2014 zog die Sängerin in den australischen Dschungel und wurde in der achten Staffel „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ Siebte.

05/2010 • 5,00 €
Österreich 5,80 € • Schweiz 9,80 CHF • Luxemburg 5,80 € • Belgien 5,80 € • Frankr… (Cont.) 7,- € • Spanien 7,- € • Kanaren 7,30 € • Griechenland 7,30 €

PLAYBOY

Alles, was Männern Spaß macht

www.playboy.de

Süß war gestern:

Isabel Edvardsson

Der „Let's Dance"-Star – erotisch wie nie!

Sport extrem:

ÜBERLEBEN IM DSCHUNGEL

Nur die Härtesten kommen beim Amazonas-Ultramarathon ins Ziel

Affäre Management:

EINE FRAU IST NICHT GENUG!

Unser Redakteur packt aus

Isabel Edvardsson

Mai 2010
Foto: Max-Elmar Wischmeyer

2003 siedelte die 1982 in Göteborg geborene Isabel Edvardsson nach Braunschweig um, wo sie als Tanztrainerin arbeitete. 2007 wurde sie mit ihrem Lebensgefährten Marcus Weiß Europameisterin in der Standard-Kür. 2006 nahm sie erstmals als Profi-Tänzerin an der RTL-Sendung „Let's Dance" teil – und gewann die Show mit Tanzpartner Wayne Carpendale direkt. Mit Unterbrechungen in den Jahren 2018, 2021 und 2024 nahm Isabel Edvardsson an allen weiteren Staffeln der beliebten Tanz-Show teil, in der drittel Staffel sogar als Teil der Jury. 2006 und 2010 zierte sie das Cover unseres Magazins, dazwischen zog sie 2008 für die dritte Staffel von „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!" in das RTL-Dschungelcamp, wo sie Vierte wurde.

09/2006 | 4,60 € Deutschland 4,60 € _ Österreich 5,45 € _ Schweiz 9 CHF _ Luxemburg 5,45 € _ Belgien 5,45 € _ Frankreich 6,70 € _ Niederlande 5,45 € _ Italien 6,70 € _ Portugal (Cont.) 6,70 € _ Spanien 6,90 € _ Kanaren 7,20 € _ Griechenland 6,90 € _ Tschechien 200 CZK

PLAYBOY

[alles, was männern spaß macht

www.playboy.de

Interviews
Christoph Maria Herbst

Bret Easton Ellis

DER MARATHON-MANN
130.000 Kilometer zu Fuß

KÖRPER-LEXIKON
Welche Frau Sie glücklich macht

Leben und Sterben in L.A.
Bandenkrieg im Schatten Hollywoods

POLIZEI IM NACKEN
Das legendärste Straßenrennen der Welt

Isabel Edvardsson
September 2006
Foto: Max-Elmar Wischmeyer

LET'S DANCE sexy
RTL-TANZSTAR ISABEL EDVARDSSON

4 190679 304601 09

Indira Weis

Februar 2011
Foto: Sacha Höchstetter

Indira Weis (gebürtig Verena Weis) wurde 1979 in Groß-Gerau geboren. Sie war Sängerin bei der Casting-Band Bro'Sis und hat als Schauspielerin in mehreren Filmproduktionen (u.a. „SOKO" und „Das Traumhotel") mitgewirkt. 2011 nahm sie als Kandidatin an der fünften Staffel „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!" teil, wo sie Fünfte wurde. Im australischen Dschungel kam sie außerdem Ex-US5-Sänger Jay Khan näher, mit dem sie nach dem Format noch rund ein halbes Jahr lang eine Beziehung führte.

MORE MAGAZINES:
SPICYMAGS.XYZ
XSAVA.XYZ

Angelina Heger

Februar 2015
Fotos: Irene Schaur

1992 in Berlin geboren, studierte Angelina Heger Sozialpädagogik und nahm Anfang 2014 an der Show „Der Bachelor“ teil, in der sie den zweiten Platz errang. Statt um einen Mann kämpfte sie dann 2015 um die Dschungelkrone. Diesen Kampf gab Angelina Heger, die seit ihrer Hochzeit mit Bachelor-Kollege Sebastian Pannek 2020 dessen Nachnamen trägt, freiwillig auf: Sie sprach den berühmtberüchtigten Satz „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ laut aus und verließ das Camp als Erste.

Jenny Elvers

Februar 2016
Fotos: Irene Schaur

Mit 17 reiste die 1972 geborene Heidekönigin aus Amelingshausen nach Japan, um ihre Modelkarriere zu starten. Nach einem Schauspielstudium in Hamburg und Los Angeles gelang ihr 1994 mit „Männerpension“ der Durchbruch als Schauspielerin. Filme, Serien, Moderationen und ein erstes Playboy-Shooting (2000) folgten – genau wie Reality-TV-Auftritte. Einer davon führte sie 2016 ins RTL-Dschungelcam, das sie als Neunte verließ. Zeitgleich zeigte sie sich ein zweites Mal auf dem Cover unserer Februar-Ausgabe. Bis heute ist Jenny Elvers ein gern gesehener Gast in Reality-TV-Formaten: 2024 war sie sowohl in „The 50“ als auch beim „Kampf der Realitystars“ zu sehen.

Nicole Mieth

Februar 2017
Fotos: Autumn Sonnichsen

Als Nicole Mieth 1990 in Calw zur Welt kam, waren ihre Weichen eigentlich schon gestellt. Bereits ihre Großeltern arbeiteten als Schauspieler. Nicole Mieth, die seit ihrer Hochzeit mit Künstlermanager Helmut Werner 2023 dessen Nachnamen trägt, spielte ihre erste Rolle mit zehn Jahren im ZDF-Film „Herzstolpern“. 2011 folgte eine Hauptrolle in der Daily Soap „Verbotene Liebe“, in der sie bis zum Serienende 2015 mitspielte. 2017 durften wir sie gleich zweimal bewundern: In der elften Staffel des RTL-Dschungelcamps, wo sie Neunte wurde, und auf dem Cover unserer Februar-Ausgabe.

BOURGOGNE
PLAYBOY

Giuliana Farfalla

Februar 2018
Fotos: Christopher von Steinbach

Giuliana Farfalla kam 1996 als Junge zur Welt. Schon im Kindergartenalter war ihr aber klar, dass sie ein Mädchen sein wollte. Heute ist ihr Weg zu sich selbst für Giuliana Farfalla abgeschlossen. Bekannt wurde sie 2017 durch ihre Teilnahme an Heidi Klums Casting-Show „Germany's Next Topmodel", anschließend schlug sie eine Karriere als Model ein. 2018 zog sie in die zwölfte Staffel des RTL-Dschungelcamps, das sie am sechsten Tag auf eigenen Wunsch verließ, indem sie die berühmt-berüchtigten Worte „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus" laut aussprach. Parallel dazu zeigte sie sich als erstes Transgendermodel auf dem Cover des deutschen Playboy.

Claudelle Deckert

Februar 2021
Fotos: Sacha Höchstetter

Claudelle Deckert (*1976) studierte Schauspiel an der Hamburger Akademie Lichtwerk und spielte in Musikvideos, Kurzfilmen und am Theater. Mit Unterbrechungen war sie von 2001 bis 2023 in der Daily Soap „Unter uns“ die Rechtsanwältin Eva Wagner. 2013 zierte sie das Cover unserer Februar-Ausgabe – und zog in das RTL-Dschungelcamp ein. Hier wurde die schöne Schauspielerin von den Zuschauern auf den dritten Platz gewählt. Neben ihrer TV-Karriere hat Claudelle Deckert zahlreiche Kochbücher veröffentlicht und ist als Food-Bloggerin erfolgreich. Seit Sommer 2020 ist sie mit dem schwedischen Promi-Manager Peter Olsson liiert, seither pendelt sie zwischen Düsseldorf und München. 2021 zeigte sich Claudelle Deckert ein zweites Mal auf dem Cover unseres Magazins – dieses Mal gemeinsam mit ihrer Tochter Romy.

ESTRELLA
AIRSTREAM
International

Mariella Ahrens

März 2004
Fotos: Marco Glaviano

Mariella Ahrens wurde 1969 als Kind eines deutschen Computerspezialisten und einer bulgarischen Augenärztin in Russland geboren. Die Schauspielerin wirkte in diversen Fernsehserien und Filmen wie „Polizeiruf 110“, „OP ruft Doktor Bruckner“ und „Traumzeit“ mit. Auch in den ARD-Produktionen „Liebe auf Bewährung“ oder „Die Frauen der Talliens“ war sie zu sehen. 2004 nahm sie an der ersten Staffel des Dschungelcamps teil, wo sie Sechste wurde. Parallel dazu belegte sie den ersten Platz in unserer März-Ausgabe 2004: Hier zeigte sich Mariella Ahrens auf dem Cover.

Tina Ruland

Oktober 2013
Foto: Irene Schaur

Tina Ruland (* 1966) machte nach dem Abitur eine Lehre zur Immobilienkauffrau – und ihre ersten Playboy-Fotos als Miss März 1988. In der Rolle der Prolette Uschi gelang ihr der schauspielerische Durchbruch 1991 mit „Manta, Manta“ an der Seite von Til Schweiger. Im September 1995 zierte sie zum ersten Mal das Playboy-Cover, 2013 hatten wir ein weiteres Mal die Ehre. Über Beziehungskomödien spielte sie sich ins Sonntagabend-Programm des ZDF, wo sie in vielen Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen zu sehen war sowie auf dem Traumschiff. 2022 zog sie für die 15. Staffel ins Dschungelcamp nach Südafrika, wo sie den achten Platz belegte.

Sarah Joelle Jahnel

April 2013
Fotos: Philip la Pepa

2009 punktete die 1989 geborene Sarah Joëlle Jahnel in der sechsten Staffel der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ nicht nur durch ihre Musical-Ausbildung, sondern auch mit ihren Outfits, die sie selbst designt hatte. Weil hier schon im Recall für sie Schluss war, sang sie sich in der zehnten Staffel 2013 erneut in die Herzen der Jury – und zeigte sich zeitgleich auch auf dem Cover unserer April-Ausgabe. Noch im selben Jahr nahm Sarah Joëlle Jahnel an der ersten Staffel „Promi Big Brother“ teil, 2017 zog sie in den RTL-Dschungel. Hier wurde sie Elfte.

Fiona Erdmanm

Mai 2008
Fotos: Andreas Loewenhaus

Fiona Erdmann (*1988) legte In der zweiten Staffel von „Germany‘s Next Topmodel“ den mit Abstand stärksten Auftritt hin – auch wenn sie am Ende nur den vierten Platz errang. Vierte wurde sie auch im RTL-Dschungel: Fiona Erdmann nahm 2013 an der siebten Staffel „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ teil. Inzwischen ist sie verheiratet und erwartet ihr drittes Kind, mit ihrer Familie lebt sie in Dubai.

09/2003 | 4,60 €

PLAYBOY

[alles, was männern spaß macht

www.playboy.de

Interviews
Gerhard Polt
John Travolta

Formel 1 der Meere
Mit 270 km/h übers Wasser

Fallschirmspringen
Die spektakulärsten Stunts der Welt

Robinson Crusoe
Die wahre Geschichte des Schiffbrüchigen

Exklusiv-Report
Das Leben im US-Gefangenenlager Guantanamo

Anouschka Renzi

September 2003
Foto: Walter Bäumer

Als Kind des Schauspielerpaares Eva Renzi und Paul Hubschmid wuchs die 1965 in Berlin geborene Anouschka Renzi in Frankreich auf und nahm in New York Unterricht in Lee Strasbergs Actors Studio. Es folgten Engagements an den Schauspielhäusern Essen, Zürich und Hamburg, ihre TV-Rollen („Forsthaus Falkenau“, „Die Semmelings“) machten sie weithin bekannt. Als sie selbst zeigte sich Anouschka Renzi 2022 in der 15. Staffel des RTL-Dschungelcamps in Südafrika. Hier belegte sie den sechsten Platz.

Vorhang auf: Die Schauspielerin zeigt alles Anouschka Renzi

Deutschland 4,60 € _ Österreich 5,45 € _ Schweiz 9 sfr _ Luxemburg 5,45 € _ Belgien 5,45 € _ Frankreich 6,70 € _ Niederlande 5,45 € _ Italien 6,70 € _ Portugal (Cont.) 6,70 € _ Spanien 6,90 € _ Kanaren 7,10 € _ Griechenland 6,90 € _ Tschechien 200 Kc

09
4 190679 304601

Kim Gloss

Mai 2015
Fotos: Sabine Liewald

1992 in Hamburg geboren, wollte die Tochter eines Kochs und einer Friseurin eigentlich Visagistin werden. Doch dann wurde Kim Gloss 2010 durch die Casting-Show „Deutschland sucht den Superstar“ bekannt und fasste Fuß in der Öffentlichkeit. 2012 nahm sie an der sechsten Staffel des RTL-Dschungelcamps teil, wo sie mit Brigitte Nielsen und Rocco Stark im Finale stand und Zweite wurde. Mit Rocco Stark führte sie über die Dreharbeiten hinaus eine Beziehung, die beiden bekamen 2013 eine gemeinsame Tochter. Kurz danach trennte sich das Paar. 2015 hatten wir die Ehre: Kim Gloss zeigte sich auf dem Cover unserer Mai-Ausgabe.

Brigitte Nielsen

Dezember 1987
Foto: Herb Ritts

Brigitte Nielsen, geboren 1963 in Dänemark, wurde nicht nur als Schauspielerin, Model und Sängerin bekannt, sondern auch als Frau, deren sinnlicher Ausstrahlung und Präsenz sich niemand entziehen kann. Ihren Durchbruch hatte sie 1985 mit den Filmen „Red Sonja“ und „Rocky IV“, womit sie nicht nur die Filmfans, sondern auch Hollywood-Star Sylvester Stallone begeisterte, mit dem sie von 1985 bis 1987 verheiratet war. 2012 zog sie in der sechsten Staffel ins RTL-Dschungelcamp, das sie als Dschungelkönigin verließ. 2016 nahm sie ein weiteres Mal am Format teil und wurde Sechste.

Gina-Lisa Lohfink

August 2010
Foto: Marco Glaviano

Die 1986 geborene Gina-Lisa Lohfink wurde 2008 als Teilnehmerin von „Germany's Next Topmodel“ bekannt. Zwar erreichte die gelernte Arzthelferin nur Platz zwölf, doch das öffentliche Interesse an ihrer Person, die kein Blatt vor den Mund nimmt, blieb bestehen: als Model, TV-Darstellerin, Moderatorin – und Dschungelcamp-Kandidatin. 2011 zog Gina-Lisa Lohfink für die elfte Staffel des Formats in den australischen Busch und wurde Achte.

Gundis Zambo

September 2009
Fotos: Wolfgang Wilde

Gundis Zámbó (*1966) startete ihre Karriere 1989 – noch mit blonden Zöpfchen – als Moderatorin des Tele-5-Kinderformats „Bim Bam Bino“. Es folgten nach dem Wechsel zu Sat.1 einige Quizsendungen und die „Vorher Nachher Show“. Als Schauspielerin trat sie in Serien wie „Der Alte“ auf, im Kino in „Baltic Storm“. 2009 begeisterte die Münchnerin als Dschungelfee in „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“, wo sie Fünfte wurde – und als Playboy-Coverstar!

Doreen Dietel

Juni 2007
Foto: Gavin O'Neill

Doreen Dietel wurde 1974 in Thüringen geboren, drei Monate vor der Wende reiste sie mit ihren Eltern in den Westen aus. Von 1996 bis 1999 absolvierte sie in München die Schauspielschule. Ihre erste Rolle hatte sie in „Kommissar Red", es folgten „Tatort – Kinderspiel", „SOKO 5113" und „Mädchen. Mädchen". Kein Wunder, dass RTL die Schauspielerin bei dieser Präsenz auch im Dschungelcamp sehen wollte: 2019 war Doreen Dietel Kandidatin in der 13. Staffel des besagten Formats und belegte den siebten Platz. Ob auch unser Titelshooting im September 2007 den Weg für den Dschungel geebnet hatte? Das Motto passte jedenfalls.

Radost Bokel

September 2013
Fotos: Max-Elmar Wischmeyer

1975 in der DDR geboren und ab dem sechsten Lebensjahr in Frankfurt am Main aufgewachsen, wurde Radost Bokel mit zehn in der Titelrolle der Buchverfilmung „Momo“ zum Kinderstar. Es folgten zahlreiche Auftritte in Filmen und Serien, unter anderem im „Tatort“, sowie 2004 die Single „Frei zu sein“ – Radost Bokels Versuch, als Sängerin durchzustarten. 2012 zeigte sie sich als Reality-TV-Star in der sechsten Staffel des Dschungelcamps und schaffte es auf Platz sieben.

Sarah Knappik

Oktober 2017
Fotos: Katharina Hildebrandt

Bekannt wurde die 1986 geborene Sarah Knappik 2008 durch die Casting-Show „Germany's Next Topmodel". Als Busenfreundin von Gina-Lisa Lohfink avancierte sie schnell zum Publikumsliebling. Nach ihrem Ausscheiden hielt sich die Blondine mit verschiedenen Reality-TV-Formaten wie etwa dem RTL-Dschungelcamp im Gespräch. Dort nahm sie 2011 an der fünften Staffel teil, wo sie die Show (mehr oder weniger nach Aufforderung der anderen Teilnehmer) freiwillig als Achte verließ. 2024 kehrte sie für die Jubiläumsstaffel „Ich bin ein Star – Showdown der Dschungel-Legenden" in den australischen Busch zurück und belegte den vierten Platz. Unsere Nummer Eins war Sarah Knappik im Oktober 2017, als wir sie für unser Cover fotografierten.

Sara Kulka

Februar 2015
Foto: Irene Schaur

2012 erreichte Sara Kulka, 1990 in Polen geboren, den fünften Platz in Heidi Klums Castingshow „Germany's Next Topmodel" – ein Auftritt, der sie in den Fokus der Öffentlichkeit rückte. Es folgten Reality-TV-Auftritte in der Sendung „Wild Girls – Auf High Heels durch Afrika", die sie 2013 gewann, und die Teilnahme am RTL-Dschungel. In der neunten Staffel 2015 belegte sie den achten Platz.

Gitta Saxx

November 2018
Fotos: Gabo

Kaum zu glauben, doch die Schönheit feierte erst kürzlich ihren 60. Geburtstag! In Überlingen am Bodensee kommt Gitta Ilona Sack 1965 als Tochter einer deutschen Kindergärtnerin und eines marokkanischen Studenten zur Welt. Nach einer dreijährigen Ausbildung zur Optikerin wird sie 1988 vom Playboy entdeckt und unsere Miss April. Im Jahr darauf gewinnt sie die Wahl zur Playmate des Jahres, im Jahr 2000 küren die Playboy-Leser sie zur Playmate des Jahrhunderts. Danach ändert sie ihren Namen in Gitta Saxx. 2011 nimmt die ewige Schönheit, die heute unter anderem als DJ erfolgreich ist, an der fünften Staffel des RTL-Dschungelcamps teil und wird Neunte.

Heydi Núnez Gómez

November 1998
Fotos: Markus Amon

„Ich bin eine hoffnungslose Romantikerin“, verriet uns die 1979 geborene Heydi Núnez Gómez in unserer November-Ausgabe 1998, die sie als Playmate zierte. „Am liebsten bin ich ganz allein an einem einsamen Sandstrand und genieße die paradiesische Stille“. Paradiesisch und still war es in der zweiten Staffel des Dschungelcamps, an dem das Model 2004 teilnahm, wohl nicht – dennoch hielt Heydi Núnez Gómez lange genug durch, um den sechsten von zehn Plätzen zu belegen.

IMPRESSUM

PLAYBOY

VERLAG UND REDAKTION:
Kouneli Media GmbH
Kaiser-Ludwig-Platz 5, 80336 München
Sitz der Gesellschaft: München
Handelsregister: Amtsgericht München HRB 251273
Geschäftsführer: Florian Boitin, Myriam Karsch

Telefon: 089/9258-1972
E-Mail: info@playboy.de
Internet: www.playboy.de

CHEFREDAKTEUR: Florian Boitin
GESTALTUNG: Stefan Müller
BILDREDAKTION: Natasa Mermer
FOTOGRAFEN: Walter Bäumer, Ana Dias, Gabo, Marco Glaviano, Katarina Hildebrandt, Sacha Höchstetter, Sabine Liewald, Andreas Loewenhaus, Markus Morianz, Paul Ripke, Irene Schaur, Autumn Sonnichsen, Christopher von Steinbach, Wolfgang Wilde, Max-Elmar Wischmeyer, Wilfried Wulff
COVER FOTOGRAF: Wilfried Wulff
TEXT: Nina Habres

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT:
Florian Boitin; Anschrift siehe Verlag und Redaktion

PLAYBOY, PLAYMATE, PLAYMATE DES MONATS, PLAYMATE DES JAHRES, die HÄSCHENMARKE und FEMLINMARKE sind Warenzeichen von Playboy Enterprises International, Inc. und werden gemäß der erteilten Lizenz verwendet. ®2025, soweit nicht anders vermerkt, by Kouneli Media GmbH.

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlags statthaft.